

Halbzeit im dentalen Jahr

Das Jahr ist zur Hälfte rum und der wohlverdiente Urlaub bereits angetreten oder steht kurz bevor. Sonne, Strand und Urlaubsfeeling stimmen dabei auf erholsame und auch erlebnisreiche Tage ein. Seele baumeln lassen, ein gutes Buch lesen, entspannen – einfach die „Akkus“ wieder aufladen für den Rest des Jahres. Gut gelaunt und gut erholt kann man sich anschließend wieder den alltäglichen Herausforderungen in der Praxis zuwenden. Das Ende der Urlaubszeit und der bevorstehende Herbst sind für viele Praxisinhaber/-innen und Mitarbeiter/-innen der Einstieg in die nächste Runde der persönlichen oder betrieblichen Qualifizierungsmaßnahmen – Herbstzeit ist Fortbildungszeit!

Als langjährige DH kann ich für mich das Fazit ziehen, dass wir einen sehr schönen Beruf haben. Gemeinsam mit unseren Chefs verhelfen wir in den Praxen unseren Patienten zu einem schönen Lächeln und helfen, Krankheiten in der Mundhöhle zu vermeiden – Prävention macht Spaß und bietet Entwicklungsmöglichkeiten für das ganze Team! Hier sind insbesondere auch die jüngeren Kolleginnen angesprochen, die vielleicht erst in diesem Jahr ihre Abschlussprüfung zur ZFA gemacht haben. Manche sagen dann, jetzt ist es

mit dem Lernen erstmal vorbei – aber jetzt fängt es erst richtig an! Prävention macht Spaß und wir brauchen motivierte und engagierte Kolleginnen – und, wir haben alle mal angefangen ... Wir von der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygieniker/Innen e.V. (DGDH), läuten den Sommer immer mit unserer großen DH-Jahrestagung in Ludwigsburg ein – eine Großveranstaltung, die immer beliebter wird und auch in diesem Jahr wieder ausgebucht war. Aber nach der „Sommerpause“ geht es sofort weiter, denn Stillstand ist Rückschritt – so finden Sie unsere Fortbildungsveranstaltungen für das zweite Halbjahr 2017 unter www.dgdh.de Die Herausforderungen in der Prävention und Parodontologie steigen und erfordern von uns ein regelmäßiges Update unserer Kenntnisse und Fähigkeiten, um eine gleichbleibende Qualität gewährleisten zu können. Zum Wohle unserer Patienten!

Der Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft und die Halbwertszeiten des Wissens in den verschiedensten Bereichen machen ein lebenslanges Lernen unabdingbar. Schätzungen gehen davon aus, dass nach ca. fünf Jahren die Hälfte des vorhandenen Wissens als veraltet und überholt anzusehen ist. Wenn wir mit Blick auf die Digi-



talisierung auf die Entwicklung in den Zahnarztpraxen schauen, wird deutlich, dass in einigen Bereichen diese Entwicklung sogar noch schneller vor sich geht.

Bleiben wir also auf Ballhöhe, um schnell und zukunftsorientiert reagieren zu können. Freuen wir uns auf einen aufregenden und informativen Fortbildungsherbst!

[Infos zur Autorin]



Ihre Sylvia Fresmann
Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygieniker/Innen e.V. (DGDH)